

Salzburg, 26 September 2023

**Medienmitteilung: „Stolz und Vorurteil\* (\*oder so)“ am Schauspielhaus Salzburg**

## **„Ach, warum habe ich nur keine Söhne bekommen?“**

Premiere: am Di. 3. Oktober 2023

Regie: Jérôme Junod

Jugendstück ab 12 Jahren

**Jérôme Junod inszeniert Jane Austens Klassiker in einer neuen Fassung von Isobel McArthur als rasantes Abenteuer für fünf Schauspielerinnen.**

Mrs. Bennet hat es nicht leicht: Sie muss ihre fünf unverheirateten Töchter unter die Haube bringen – sonst droht der Familie der Ruin, können doch Frauen im frühen 19. Jahrhundert weder besitzen noch erben. Und die Schwestern Jane, Elizabeth, Mary, Kitty und Lydia sind höchst eigenwillig. Während Jane sich Charles Bingley nähert, verläuft die Begegnung der spitzzüngigen Elizabeth mit Fitzwilliam Darcy alles andere als reibungslos. Die gegenseitige Zuneigung wird immer wieder durch Missverständnisse torpediert und bringt die ganze Familie in große Schwierigkeiten. Wenn noch zwielichtige Verführer und intrigierende Tanten dazukommen, wird die Lage erst recht kompliziert. Schlagfertigkeit, Selbstbewusstsein, und, nun ja, Stolz und Vorurteil machen Umgang und Nähe zu einer äußerst schwierigen Angelegenheit. Ist eine Liebesheirat in einer hierarchischen Gesellschaft, die auf einem strengen Ehrenkodex fußt und mit weiblicher Emanzipation nichts anzufangen weiß, überhaupt möglich? Oder ein selbstbewusstes Frauenleben?

Mrs. Bennet hat es wirklich nicht leicht...

Die Schauspielerin und Dramatikerin Isobel McArthur hat sich den berühmten Roman von Jane Austen vorgenommen und daraus eine spielfreudige Partitur für fünf Schauspielerinnen entwickelt, mit sehr viel Witz, Songs, aber auch Sozialkritik (endlich kommen auch die Zimmermädchen zum Vorschein). Eine erfrischende Neuauflage eines unzerstörbaren Klassikers!

„Stolz und Vorurteil\* (\*oder so)“ wird bis 23. Oktober 2023 im Saal des Schauspielhauses gezeigt. Alle Termine sowie Infos zum Stück finden Sie unter:

[www.schauspielhaus-salzburg.at](http://www.schauspielhaus-salzburg.at).

## **ISOBEL MCARTHUR**

Die britische Schauspielerin und Autorin studierte Schauspiel und Literatur am Royal Conservatoire in Glasgow und ist Gründungsmitglied der Theatergruppe Blood of the Young sowie Ensemblemitglied am National Theatre of Scotland. In der Uraufführung von „Pride and prejudice\* (\*sort of)“ am Tron Theatre in Glasgow verkörperte sie selbst Mrs. Bennet und Mr. Darcy, bevor die Produktion quer durch das Vereinigte Königreich tourte. Das Stück gewann 2022 den Olivier Award für „Best Entertainment or Comedy Play“

### **Medienkontakt**

Martha Fraunhofer

Presse & Marketingassistenz

Telefon +43 662 8085 11

presse@schauspielhaus-salzburg.at

# STOLZ UND VORURTEIL\*

## (\* ODER SO)

Isobel McArthur nach Jane Austen

**Premiere: 3. Oktober 2023 | 10:00 | Saal**

FLO / MRS. BENNET / DARCY  
TILLIE / CHARLOTTE LUCAS / BINGLEY / MISS BINGLEY  
EFFIE / ELISABETH BENNET  
CLARA / JANE / WICKHAM / LADY CATHERINE  
ANNE / MARY / LYDIA / COLLINS / MRS GARDINER

Theresia Amstler  
Hannah Schitter  
Anna Malli  
Jana Rieger  
Leah Geber

Regie  
Ausstattung  
Licht  
Dramaturgie  
Regieassistentz

Jérôme Junod  
Ragna Heiny  
Marcel Busá  
Tabea Baumann  
Furkan Abdi

Technische Leitung: René Pointner | Licht & Ton: Marcel Busá (Ltg.), Jakob Bauer, Louisa Brunner, Michael Pucher, Martin Zamazal | Werkstatt & Bühnentechnik: Johannes Öhlböck (Ltg.), Victoria Diaz Varas, Robert Hofrichter, Franz Jell, Daniel Staiger, Florian Wacht | Schneiderei: Monika Heigl (Ltg.), Lili Brit Pfeiffer

*Änderungen vorbehalten!*